

Titel: Entsorgung von Speiseölen und Fetten aus privaten Haushalten

Zusammenfassung:

An den Wertstoffhöfen der Landkreismunicipalitäten können Speiseöle und Fette abgegeben werden. Gesammelt wird dabei mit dem **Öli-Mehrweg-Sammelsystem**.



Inhalt:

Dabei wird jedem Haushalt gegen eine einmalige Gebühr von einem Euro am Wertstoffhof ein leerer Mehrwegsammelleimer („Öli“) ausgegeben, der mit bis zu drei Litern Haushaltsölen und Fetten gefüllt werden kann. Ist der Öli-Eimer voll, kann er im Anschluss am Wertstoffhof kostenlos gegen einen leeren, sauberen Eimer ausgetauscht werden. In Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllte Speiseöle und Fette werden am Wertstoffhof nicht angenommen – die Abgabe ist ausschließlich über den „Öli“ möglich.

Befüllt werden darf der Öli-Eimer mit gebrauchtem Frittieröl und Bratfett, mit Ölen von eingelegten Speisen, Butter, Margarine, Schmalz und abgelaufenen Speiseölen und –fetten. **Nicht in den Öli-Eimer dürfen Mineral-, Motor- und Schmieröl, Mayonnaisen, Saucen, Speisereste** oder sonstige Abfälle.

Heiße Öle und Fette dürfen bei der Befüllung des Eimers eine Temperatur von 40 Grad Celsius nicht überschreiten. Zudem sollte der Deckel bei Abgabe am Wertstoffhof gut verschlossen sein.

Keinesfalls sollte man altes Speiseöl über den Abfluss oder in der Toilette entsorgen, da dadurch die Abflussrohre verstopfen können und die Kanalisation, die Kläranlagen sowie die Umwelt unnötig belastet werden. Außerdem kann aus den gesammelten Mengen Energie (z.B. Biodiesel, Ökostrom und Wärme) gewonnen werden.

Weitere Informationen zum Öli finden Sie im Merkblatt Öli-Mehrweg-Sammelsystem oder bei der Abfallberatung (Telefon: 08031/392-4313, E-Mail: abfallberatung@ira-rosenheim.de).